

Melanchthon-Schülerpreis 2013: Auszeichnung geht an zwei Realschülerinnen



Zwei Absolventinnen der Abschlussklasse der Max-Planck-Realschule Bretten teilen sich den Melanchthon-Schülerpreis 2013. Sophie Stefanjuk und Annika Mamat wurden nicht nur für ihre schulischen Leistungen und Kenntnisse über Philipp Melanchthon ausgezeichnet, sondern auch für ihr soziales Engagement geehrt. Sie nahmen sich dem gesellschaftlich relevanten Thema „Mobbing“ an und haben es in ihrer Schule zur Dis-

kussion gestellt. Der mit insgesamt 750 Euro dotierte Melanchthon-Schülerpreis wurde von der Melanchthon-Schülerpreis-Stiftung im Melanchthonhaus Bretten vergeben. Er richtet sich an Absolventinnen und Absolventen weiterführender Schulen in Bretten. Die Nominierungen waren: Lukas Pottiez (Technische Berufskolleg der Beruflichen Schulen Bretten), Niels Hanselmann (Technisches Gymnasium der Beruflichen Schulen Bretten) Simon

Bahlinger (Edith-Stein-Gymnasium Bretten) und Alexander Valet (Melanchthon Gymnasium Bretten). Regierungspräsidentin Nicolette Kressl gab bei der Preisverleihung zu verstehen, dass die Auswahl nicht leicht gefallen sei. Sie stand der dreiköpfigen Jury mit Oberkirchenrätin Karen Hinrichs sowie Siegfried Karbaum-Portisch als Vertreter der Brettener Unternehmen vor. Oberbürgermeister Martin Wolff betonte in seinem Grußwort die

Notwendigkeit einer harmonischen Persönlichkeitsentwicklung für die junge Generation. Gerade solche Anlässe seien ein gutes Beispiel, dass die Jugendlichen besser sind als das häufig von Medien gezeichnete Bild der Null-Bock-Generation: Alle Nominierten beeindruckten mit ihrer Allgemeinbildung, ihren schulischen Leistungen und ihrem sozialen Engagement. Der Vorsitzende des Melanchthonvereins Hans-Joachim Reiber nutzte die Gelegenheit auf - seiner Meinung nach - problematische Entwicklungen im Schulsystem hinzuweisen. Außerdem sprachen während des Festaktes der Vorstandsvorsitzende der Melanchthon-Schülerpreis-Stiftung Jürgen Fetzner und der Landtagsabgeordnete Joachim Kößler, der ebenfalls im Vorstand der Stiftung ist. Im Bild: OB Wolff, Regierungspräsidentin N. Kressl (Juryvorsitzende), Niels Hanselmann (Berufliche Schulen Bretten), Lukas Pottiez (BSB), Simon Bahlinger (ESG), Alexander Valet (MGB), Jürgen Fetzner (Vorstand), Joachim Kößler MdL (Vorstand), Annika Mamat und Sophie Stefanjuk (beide MPR und beide Preisträgerin des Schülerpreises 2013).

Aus dem Jugendgemeinderat:

Entscheidung im Logowettbewerb

In der vergangenen öffentlichen Sitzung des Jugendgemeinderats (JGR) teilten die Jugendlichen mit, dass der Logowettbewerb abgeschlossen ist. JGR Daniel Kößler bedankte sich im Namen des JGR bei den vielen eingesendeten Logoentwürfen, die die Entscheidung dem Gremium nicht einfach machte. Der JGR konnte zwischen 24 Entwürfen wählen. Der Sieger wird diese Woche im Rahmen eines Live-Konzerts im Freibad Bretten, am Freitag gegen 18 Uhr bekannt gegeben und prämiert. Außerdem schied Marcello Bona auf eigenen Wunsch aus dem Gremium aus. Oberbürgermeister Martin Wolff dankte ihm für sein fast zweijähriges Engagement als Jugendgemeinderat des 2011 gegründeten Gremiums. Marcello Bona führte einen längeren Auslandsaufenthalt und die daraufhin beginnende Ausbildung als Hinderungsgrund an. Der JGR bestätigte dies in seiner Sitzung einstimmig. Neues Mitglied des JGR ist Arndt Nissen. Er rückte aufgrund seiner am Wahltermin erreichten Stimmenzahl als Ersatzbewerber nach. OB Wolff verpflichtete ihn in öffentlicher Sitzung.



Im Bild v.l.n.r.: Das neue JGR-Mitglied Arndt Nissen, Oberbürgermeister Martin Wolff, Marcello Bona.

Jugendgemeinderat Bretten lädt ein:

Sonne, Wasser und Musik im Freibad

Am kommenden **Freitag, 12. Juli** lädt der Jugendgemeinderat zum Baderlebnis der besonderen Art ein. In der Zeit von 17 bis 21 Uhr wird der Besuch des Freibads auch zum Party-Erlebnis: DJ Tilloo und die Band „The Screw“ treten live auf. Die Band ist vom Peter-und-Paul-Samstag noch in bester Erinnerung. Umrahmt wird das Ganze von der Vorstellung des neuen Logos des Jugendgemeinderats der Stadt Bretten. Der Sieger des Wettbewerbs wird auf der Bühne prämiert. Im Übrigen stehen die Mitglieder des Jugendgemeinderats für Fragen und Anregungen vor Ort zur Verfügung.

Änderung der Öffnungszeiten in der Bäderwelt Bretten

Das Freibad Bretten hat am Freitag, 12. 07.2013, bis 22.00 Uhr geöffnet. Das Hallenbad hat wie üblich bis 20.00 Uhr geöffnet. Badeschluss ist 20 Minuten vor Betriebsende. Außerdem beachten Sie in dieser Ausgabe die Informationen zur Veranstaltung des Jugendgemeinderates im Freibad.

Kartenvorverkauf für „Bretten live“

Vom 16. bis 18. August 2013 geht zum 16. Mal das Musikfestival „Bretten live“ über die Bühne. Tages-Tickets zum Preis von 4 Euro und Golden Cards (3-Tages-Tickets) zum Preis von 10 Euro sind ab sofort in der Tourist-Info, Melanchthonstraße 3, 75015 Bretten erhältlich.

Oberbürgermeister Wolff: „Förderung der örtlichen Wirtschaft im Fokus“

Der Baumarkt „toom“ eröffnet nach Umbau diese Woche in Bretten mit neuem Konzept

Oberbürgermeister Martin Wolff, Axel E. Fischer MdB und Vertreter des Gemeinderates und des Ortschaftsrates Diedelsheim überzeugten sich vorab von dem umfangreichen Warenangebot und dem modernen Erscheinungsbild. „Bretten als aufstrebendes Mittelzentrum ist ein hervorragender Standort, um hier zu investieren“ stellte OB Wolff fest. Er versicherte gleichzeitig, dass die Stadt Bretten der Wirtschaft jederzeit schnell, flexibel und unbürokratisch zur Seite steht. Hans Peter Lattwein, Geschäftsführer der „toom“-Filiale, pflichtete dem Stadtoberhaupt bei und erklärte: „Dieser Standort hat eine große Perspektive“.

Im Brettener „toom“-Baumarkt finden Profi- und Gelegenheitsheimwerker auf einer Fläche von rund 11.400 Quadratmetern alles rund um Bauen und Technik, Ambiente und Gestalten.

Neben einem grundsätzlich überarbeiteten äußeren Erscheinungsbild bietet der Markt bessere Übersichtlichkeit und erweiterte Sortimente. Das optimierte Gartencenter stellt den Kunden auf einer Gesamtfläche von 4.900 Quadratmetern eine zeitgemäße Auswahl an Pflanzen, Gartenzubehör, Gartenbaustoffen und Gartenmöbeln zur Verfügung.

Des Weiteren präsentiert sich der Markt mit aktuellen Premiumsortimenten bei Maschinen und Farben sowie einer optimierten Produktauswahl bei Bodenbelägen.



Im Bild: Oberbürgermeister Martin Wolff mit toom-Geschäftsführer Hans Peter Lattwein, Axel E. Fischer MdB und Vertretern des Gemeinderates und des Ortschaftsrates Diedelsheim überzeugen sich bei einem Rundgang von dem hochwertigen Sortiment).

OB Wolff würdigte Engagement für DKMS Charity-Tour machte Pause in Bretten

Die Charity-Tour 2013 des Radtreffs Bonn e.V. zu Gunsten der DKMS (Deutsche Knochenmarkspender) machte am Samstag 6. Juli ihre erste Pause in Bretten auf dem 400 Kilometer langen Weg von Stuttgart nach Bonn. Auf dem Alfred-Leicht-Platz konnten die Teilnehmer ihren Durst löschen und Vitamine „tanken“.

Oberbürgermeister Martin Wolff empfing die vierzig Radfahrerinnen und Radfahrer vor dem Brettener Rathaus und dankte für ihr ehrenamtliches Engagement bei der Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Bedeutung von Knochenmarkspenden: „Knochenmarkspenden können Leiden lindern, können Leben retten!“ Doch nutzte OB Wolff die Gelegenheit nicht nur zu einem Appell zur Steigerung der Typisierungsbereitschaft, sondern auch um für Bretten zu werben: Nach Peter-und-Paul sind Bretten live, Europafest und Weinmarkt besonders gute Anlässe zu einem Besuch.



Bretten zeigt Flagge für friedliche Welt



Am 8. Juli 2013 setzten die „Bürgermeister für den Frieden“ (Mayors for Peace) vor ihren Rathäusern ein sichtbares Zeichen, indem sie Flagge zeigten für eine friedliche Welt ohne Atomwaffen - auch in Bretten!

Die Mayors for Peace erinnern damit daran, dass bereits die Androhung des Einsatzes von Atomwaffen gegen internationales Recht verstößt, dass der Atomwaffensperrvertrag (NPT) bisher kraftlos geblieben ist und die Zahl derjenigen Länder, die Atomwaffen besitzen zunimmt.

Die anhaltenden Krisen um Nordkorea und den Iran werfen die Frage auf, ob die Staaten im Besitz von Atomwaffen mit ihrer atomaren Drohung neue Atomwaffenstaaten überhaupt verhindern können: „Es gibt nur einen Weg, um sicherzustellen, dass Atomwaffen niemals wieder eingesetzt werden: sie vollständig abzuschaffen.“, so OB Wolff bei der Feierstunde, an der die Stadträtinnen Knauss und Leins, StR Müller, die Lehrerin Alena Geiger, die Lehrer Michael Heid und Andreas Franck mit Schülerinnen und Schülern, Cigdem Acisu (DAF) sowie Mitglieder der Brettener Friedenstag-Initiative, Dietrich Becker-Hinrichs, Martin Hinrichs und Günter Stahl teilnahmen. Aus Longjumeau war das Ehepaar Magot zugegen.

Notfallbehandlung in der Rechbergklinik

Chirurgie hat Zulassung zur Behandlung von Betriebsunfällen Die Chirurgie der Rechbergklinik Bretten verfügt über die erforderliche Zulassung zur Behandlung von Verletzungen durch Betriebsunfälle. Das stellte Regionaldirektorin Susanne Jansen in der jüngsten Sitzung des Aufsichtsrats der Kliniken des Landkreises Karlsruhe gGmbH am 25. Juni im Rahmen des Berichtes über die Fallzahlenentwicklung klar. Sie trat damit Falschinformationen entgegen, wonach Mitarbeiter, die einen Betriebsunfall erlitten haben, nicht zur Behandlung in die Rechbergklinik gebracht werden sollten. „Die Notfallbehandlung bei Betriebsunfällen spielt bei der zukünftigen Struktur der Rechbergklinik eine besondere Rolle“, verdeutlichte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel jetzt in einem Brief an Oberbürgermeister Martin Wolff. Er bittet das Stadtoberhaupt, sich dafür einzusetzen, dass das Behandlungsangebot vor Ort auch angenommen wird. Wer Fragen zum Behandlungsspektrum der Klinik hat, kann sich bei Regionaldirektorin, Frau Jansen, informieren.

Angebote Aktivbörse

- Der VdK Ortsverband Bretten sucht eine engagierte, ehrenamtliche Unterstützung in der Führung des Vereins als stv. Vorsitzende/r.
- Die Tourist-Info Bretten sucht aufgeschlossene GästeführerInnen mit Freude am Umgang mit Menschen, die Besuchergruppen mit Esprit und Hintergrundwissen durch die Melanchthonstadt Bretten begleiten.
- Der FAM e.V. sucht für seinen „Offenen Treffpunkt“ Mithelfer bei der Organisation und Ausgabe von Kaffee und Kuchen sowie beim Aufräumen.

Kontakt und weitere Informationen unter:
Tel.: 07252-921-105 und /oder: www.aktivboerse.bretten.de

Sonderausstellung „Viva la musica“ im Museum im Schweizer Hof

Bis 13. Oktober 2013 jeden Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 11 bis 17 Uhr.

Gruppenführungen (ab 10 Personen) nach Voranmeldung (Tel. 07252-583710) auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten. Eintritt frei